

Eben des Schlafes Geschnarch' aus tiefestem Busen hervorholt:
König selbst und als Seher geliebt von dem Könige Turnus;
Doch nicht konnte der Blick in die Zukunft wenden das Unheil.
Auch drei Diener zunächst, die sorglos lagen beim Rüstzeug;
¹⁵⁵ Remus den Waffenträger, den Lenker sogar des Gespannes
Griff bei den Koffen er auf und zerhieb ihm den hangenden Nacken.
Selber dem Herrn dann trennt er das Haupt ab, und von dem Blutstrahl
Köchelnd, verläßt er den Kumpf, daß feucht vom dunkelen Strome
Teppiche triefen und Boden; den Lamyrus dann und den Lamus
¹⁶⁰ Und Sarranus, den Jüngling von schöner Gestalt, der in jener
Nacht am meisten getobt, und von reichlicher Gabe des Bacchus
Völlig berauscht, dalag: o Glücklicher, hätt' er die Nacht durch
Fortgetrieben sein Spiel und ausgedehnt bis zum Frühlicht:
So, wie der hungrige Leu die gefüllten Hürden der Schafe
¹⁶⁵ Boll wahnsinniger Gier durchstürmt und die schüchternen, stummen
Tiere zerreißt und entrafft und knirschet mit blutigem Rachen.

Weniger auch nicht würget Euryalus, selber entflammt auch,
Wütet und streckt er zuerst aus dem namenloseren Haufen
Rhötus und Abaris nieder, den Fadus sodann und Herbesus,
¹⁷⁰ All' im Schlaf; wach war nur Rhötus und alles gewahrt' er,
Aber er barg voll Angst sich hinter dem mächtigen Mißkrug.
Grad' in die Brust ihm, als er sich aufhub, barg er im Sprunge
Bis zum Hefte das Schwert, das, triefend vom Mord, er zurückzog.
Purpurrot entspeit er den Lebensquell und verströmet
¹⁷⁵ Blut miteinander und Wein und stirbt; nichts fühlte den Bürger.

Und schon naht' er Messapus' Geleit, wo verglimmendes Feuer
Er wahrnahm und Kofse, die, ganz nach Brauch gezäumet,
Kupfen das Gras, als Nisus mit wenigen Worten ihn warnte
(Denn wohl sah er, daß Mord und Begierde zu weit ihn verlockten):
¹⁸⁰ „Lassen genug wir's sein; schon dämmert das neidische Zwielficht;
Reich ist die Strafe gefallen, der Weg durch die Feinde gebahnet.“

Vieles Geräte der Männer, geformt aus gediegenem Silber,
Lassen sie da, Weinkrüg' und herrliche Teppich' und Waffen.
Einzig des Rhannes Schmuck und den Gurt voll goldener Buckeln
¹⁸⁵ — Den dem tiburtischen Remulus er, der an Gütern so reiche
Kädikus, sandt' als Geschenk, um entfernt zu verknüpfen das Gastrecht;
Aber im Tode vermacht' ihn dieser zu eigen dem Enkel,
Nach des Fall in der Schlacht ihn die siegenden Rutuler raubten —
Nahm Euryalus weg und umsonst um die tapferen Schultern
¹⁹⁰ Legt er ihn; dann den bebuchten und passenden Helm des Messapus
Setzt er sich auf. Nun erreichen, dem Lager entschlüpft, sie das Sichre.

Aber aus Latiums Feste vorausgesendete Reiter
— Während das übrige Heer sich ordnet und weilt in der Ebne —